



Niederschrift

über die 29. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am Dienstag, dem 15.08.2017, 18:00 Uhr, im Boulognezimmer, Schillerstraße 4, 66482 Zweibrücken

Anwesend:

Ratsmitglieder

Stephane Moulin (bis 18.20 Uhr, bis einschl. TOP I/4)
Gertrud Schanne-Raab

Beiratsmitglieder

Olga Kett
Ruth Reimertshofer
Kirkland Saunders-Beer
Pervin Taze
Aynur Yusifova

Protokollführung

Alessa Buchmann

von der Verwaltung

Jörg Eschmann (Haupt- und Personalamt, bis 18.20 Uhr, bis einschl. TOP I/4)
Pamela Kuhn (Amt für soziale Leistungen, bis TOP I/7 neu)
Beigeordneter Henno Pir-
mann (bis 18.20 Uhr, bis einschl. TOP I/4)

Gäste

Bernd Beck (GeWoBau)

Abwesend:

Ratsmitglieder

Judith Dahlhauser
Sabine Schmidt-Wilhelm

Beiratsmitglieder

Mahmut Aktan
Maria Costa in Romano
Tatiana Zaitseva

29. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 15.08.2017

29. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 15.08.2017

Tagesordnung

- 1** Verpflichtung eines neuen Beiratsmitgliedes
- 2** Wahl eines Vorsitzenden / einer Vorsitzenden
- 3** Wahl der Stellvertretung
- 4** Wahl eines Delegierten / einer Delegierten für die AGARP
- 5** Benennung eines Vertreters / einer Vertreterin in der AG Vereinsintegration und im Begleitausschluss "Demokratie leben!"
- 6** Protokoll der letzten Sitzung
- 7** Projektvorstellung: Asyl – einfach erklärt für Schulkinder
Bericht von Frau Kuhn, Amt für soziale Leistungen
- 8** Bericht der Arbeitskreise / Vereine
- 9** Busticket für den Dolmetscher i.R. Sprechstunde im Jobcenter;
Beschlussfassung
- 10** Tätigkeitsbericht des Beirates für Migration und Integration - Vorstellung des Entwurfes
- 11** Verschiedenes

29. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 15.08.2017

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

29. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 15.08.2017

Punkt 1: Verpflichtung eines neuen Beiratsmitgliedes **(öffentlich)**

Beigeordneter Henno Pirmann begrüßt Herrn Saunders-Beer im Beirat, weist ihn auf seine Rechte und Pflichten als Beiratsmitglied hin und verpflichtet ihn per Handschlag.

29. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 15.08.2017

Punkt 2: Wahl eines Vorsitzenden / einer Vorsitzenden (öffentlich)

Beigeordneter Henno Pirmann übergibt die Sitzungsleitung an die stellvertretende Vorsitzende Pervin Taze.

Die stellvertretende Vorsitzende bittet den Beirat um Vorschläge für die Wahl des Vorsitizes im Beirat für Migration und Integration.

Beiratsmitglied Reimertshofer schlägt Beiratsmitglied Taze vor.

Der Beirat beschließt einstimmig mit 7 Stimmen, dass von einer geheimen Abstimmung abgesehen werden soll und die Abstimmung offen durch Handzeichen erfolgen soll.

Der Beirat wählt einstimmig Beiratsmitglied Taze zur Vorsitzenden des Beirates für Migration und Integration.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 7 Mitglieder teil.

Die neue Vorsitzende, Pervin Taze, nimmt den Vorsitze an und bedankt sich beim Beirat für sein Vertrauen. Sie gibt an, dass sie die Mandatsniederlegung von Kurt Liebmann sehr bedauere, dieser einen entscheidenden Beitrag in der bisherigen Beiratsarbeit geleistet habe und sie ihm ganz herzlich für seine geleistete Arbeit danke.

29. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 15.08.2017

Punkt 3: **Wahl der Stellvertretung** **(öffentlich)**

Die Vorsitzende bittet den Beirat um Vorschläge für den stellvertretenden Vorsitz.

Der Beirat spricht sich dafür aus, erneut zwei stellvertretende Vorsitzende zu wählen, da sich dieses Modell als sehr sinnvoll erwiesen hat.

Die Vorsitzende schlägt Beiratsmitglied Reimersthofer als erste stellvertretende Vorsitzende vor.

Der Beirat beschließt einstimmig mit 7 Stimmen in offener Abstimmung durch Handzeichen zu wählen und wählt einstimmig Beiratsmitglied Reimershofer zur ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Beirates für Migration und Integration.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 7 Mitglieder teil.

Beiratsmitglied Reimersthofer bedankt sich für das Vertrauen und schlägt als zweite stellvertretende Vorsitzende Beiratsmitglied Yusifova vor.

Der Beirat beschließt einstimmig mit 7 Stimmen in offener Abstimmung durch Handzeichen zu wählen und wählt einstimmig Beiratsmitglied Yusifova zur zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Beirates für Migration und Integration.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	2

An der Abstimmung nahmen 5 Mitglieder teil.

Die Vorsitzende gratuliert den Gewählten.

29. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 15.08.2017

Punkt 4: Wahl eines Delegierten / einer Delegierten für die AGARP (öffentlich)

Die Vorsitzende erklärt, dass bisher Frau Kett als Delegierte des Beirates für die AGARP entsandt wurde und Herr Liebmann deren Vertreter war. Sie bittet auch hier um Vorschläge für die Wahl eines/einer neuen stellvertretenden Delegierten des Beirates für die AGARP.

Der Beirat schlägt Beiratsmitglied Saunders-Beer vor.

Der Beirat beschließt einstimmig mit 7 Stimmen in offener Abstimmung durch Handzeichen zu wählen und wählt einstimmig Beiratsmitglied Saunders-Beer zum stellvertretenden Delegierten des Beirates für die AGARP.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 7 Mitglieder teil.

29. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 15.08.2017

Punkt 5: **Benennung eines Vertreters / einer Vertreterin in der AG Vereins-** **(öffentlich)** **integration und im Begleitausschluss "Demokratie leben!"**

Die Vorsitzende bittet um Interessierte, um sich als Nachfolge für Herrn Liebmann in der Arbeitsgruppe für Vereinsintegration und für die Mitarbeit im Bereich Demokratie leben! zu beteiligen.

Frau Taze nimmt künftig an der Arbeitsgruppe Vereinsintegration teil. Stellvertreterinnen sind Frau Reimersthofer und Frau Yusifova.

Frau Taze und stellvertretend Frau Reimershofer nehmen künftig als Vertreter des Beirates am Projekt Demokratie leben! teil.

Verteiler:
10.2.1

29. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 15.08.2017

Punkt 6: Protokoll der letzten Sitzung **(öffentlich)**

Die Vorsitzende stellt dem Beirat die Frage, ob sich Änderungs- oder Ergänzungswünsche zum Protokoll der letzten Sitzung ergeben.

Beiratsmitglied Reimertshofer bitte bei TOP I/4 um folgende Änderung:

Seite 7, letzter Absatz, 1. Satz:

Frau R. (...), dass das Patennetz verschiedene Beiträge für den Stand des Beirats für das Begegnungsfest gewinnen konnte, darunter eine kleine Ausstellung mit Scherenschnitten einer syrischen Künstlerin, sowie Fotos der letzten öffentlichen Veranstaltungen des Patennetzes.

Zudem erkundigt sie sich, warum das Patennetzwerk seit Neuestem statt als Arbeitsgruppe (AG) als „e.V.“ im Protokoll und auf der Tagesordnung aufgeführt sei.

Frau Buchmann weist darauf hin, dass es im Hinblick auf die durch den Beirat ins Leben gerufene Arbeitsgruppe Patennetzwerk Gespräche mit zum Thema Spendenannahme/Finanzen gegeben habe. In Folge dessen, habe sich die ehemals städtische Arbeitsgruppe gegen eine Aufnahme der Spendengelder in den städtischen Haushalt entschieden und einen eingetragenen Verein gegründet, womit über die Gelder dann auch von diesem eigenverantwortlich verfügt werden könnten. Dies bedeute aber in der Konsequenz ebenfalls, dass das Patennetzwerk nach der Vereinsgründung eigenständig und somit nicht mehr städtisch sei. Es könne keine Trennung nach finanziellen Aspekten und der Öffentlichkeitsarbeit erfolgen. Die Arbeitsgruppe Patennetzwerk sei nun klar ein „e.V.“ und werde auch auf ihre Anweisung hin in Zukunft entsprechend in den Protokollen, etc. benannt. Frau Buchmann macht deutlich, dass es kein Problem darstelle, dass Beiratsmitglied Reimersthofer als Vertreterin des Patennetzwerk e.V. in den Beiratssitzungen über ihre Tätigkeiten berichte, wenn die Tagesordnung dies entsprechend vorsehe und in dieser Funktion auch mit dem Beirat zusammenarbeite. Es handele sich lediglich um die formale Klarstellung der Rechtsposition des Patennetzwerks.

Frau Reimertshofer spricht sich gegen diese Darstellung aus, da sie weiterhin als gewählte Beirätin über den AK Patennetz des Beirats berichtet und bittet um eine Klärung hierzu mit der Stadtverwaltung/Hauptamt.

Der Beirat entscheidet sich einstimmig, dass Punkt 9 „Busticket für den Dolmetscher“ aufgrund von Erledigung entfallen kann.

Die Projektvorstellung von Frau Kuhn soll als Punkt 7 und die Berichte der Arbeitskreise / Vereine sollen entgegen der Tagesordnung als Punkt 8 behandelt werden.

29. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 15.08.2017

Punkt 7: **Projektvorstellung: Asyl – einfach erklärt für Schulkinder** **(öffentlich)** **Bericht von Frau Kuhn, Amt für soziale Leistungen**

Die Vorsitzende begrüßt Frau Kuhn vom Amt für soziale Leistungen und bittet sie das Projekt „Asyl – einfach erklärt für Schulkinder“ kurz vorzustellen.

Frau Kuhn stellt dem Beirat Zahlen der Personen zur Verfügung, die sich aktuell in Notunterkünften des Amtes für soziale Leistungen befinden, jedoch bereits anerkannt sind (Anlage 1). Zudem berichtet Frau Kuhn von Anfragen zum Thema „reines Frauenschwimmen“. Diese wurde von ihr an das städtische Hallenbad weitergegeben, jedoch von Herrn Brennemann abgelehnt. Begründung sei, dass ein reines Frauenschwimmen nicht üblich sei und dem Hallenbad damit ca. 65 % der Tageseinnahmen entgingen. Frau Kuhn bietet an, bei Interesse noch einmal mit dem AOK über ein solches Projekt im Rahmen von Gesundheitskursen zu sprechen.

Beiratsmitglied Schanne-Raab verweist auf einen von Frau Abdelhak im katholischen Krankenhaus organisierten Frauenschwimmkurs.

Frau Kuhn führt kurz die entwickelte Broschüre „Asyl – einfach erklärt“ aus (Anlage 2). Diese sollte die Gruppen „Schüler ab 7. Klasse“ und „Schüler unter 7. Klasse“ über das Thema Asyl aufklären. Derzeit laufe eine Anfrage beim Jugendforum, die Broschüre im DIN A6-Format drucken zu lassen und über das Jugendforum im Rahmen des Projektes Demokratie leben! zu finanzieren.

29. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 15.08.2017

Punkt 8: Bericht der Arbeitskreise / Vereine (öffentlich)

Die Vorsitzende bittet die Vertreter der Arbeitsgruppen/Vereine um ihre Berichte.

Zur Arbeitsgruppe Vereinsintegration soll das von Herrn Liebmann gefertigte Protokoll der E-Mail mit dem Protokoll dieser Sitzung angehängt werden.

Beiratsmitglied Schanne-Raab berichtet zur Arbeitsgruppe Integration, dass das Begegnungsfest erfolgreich durchgeführt wurde und man seitens der Stadt Homburg die Möglichkeit bekommen habe, die Broschüre „Sicherheit im Straßenverkehr“ vom Homburger Verein „Homburger wollen helfen“ in dreisprachiger Ausführung auch für Zweibrücken aufzulegen. Zur Finanzierung hierzu sei bereits ein Antrag im Rahmen des Projektes Demokratie leben! gestellt worden, für welchen bislang aber noch eine Rückmeldung ausstehe.

Beiratsmitglied Reimerthofer berichtet als Vertreterin des Patennetzwerk e.V. Das Protokoll ist als Anlage 3 angehängt.

29. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 15.08.2017

Punkt 9:
(öffentlich)

**Busticket für den Dolmetscher i.R. Sprechstunde im Jobcenter;
Beschlussfassung**

29. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 15.08.2017

Punkt 10: Tätigkeitsbericht des Beirates für Migration und Integration - (öffentlich) Vorstellung des Entwurfes

Die Vorsitzende stellt dem Beirat den Entwurf des Tätigkeitsberichtes vor und gibt an, dieser solle voraussichtlich in der Sitzung des Stadtrates im November 2017 vorgestellt werden.

29. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 15.08.2017

Punkt 11: Verschiedenes **(öffentlich)**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

29. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 15.08.2017

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:30 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Schriftführer

Alessa Buchmann